

PREDIGTNACHBESPRECHUNG

Lukas 13:1-9

Predigt vom 07.07.2024

Predigttext Verse 1-9 gerne noch mal gemeinsam lesen.

Ein Aufruf zur Umkehr/Hinkehr zu dem lebendigen Gott erging erst an das jüdische Volk und anschließend auch an uns als Nationen dieser Welt.

Gedanke: Vor jedem Menschen liegt die wichtigste Aufgabe seines irdischen Lebens, nämlich sein Schuld-Verhältnis zu Gott ins reine zu bringen. Wird diese „Arbeit“ nicht vor der Stunde des Gerichts getan, so ist die Verdammnis die unausbleibliche Folge.

Jesus hat diese Aufgabe für uns bewältigt, unser Schuld-Verhältnis zu Gott ins reine zu bringen, wir müssen es jedoch persönlich für uns annehmen und umkehren zu Gott in Jesus Christus.

Prophetisch vorhergesagt wurde das was Jesus für uns tat z. B. in Jesaja 53.

RÜCKBLICK

- Was ist dir in der Predigt wichtig geworden, was beschäftigt und bewegt dich?

WAS SAGT DIE BIBEL?

Vorhersagen Jesu für das jüdische Volk damals, wenn sie nicht umkehren.

- Lukas 23:27-31
- Lukas 19:41-44
- Lukas 21:20-24

Die Bibel kündigt Zeiten an, die zeigen, dass es wichtig ist, Frieden mit Gott zu finden in Jesus Christus.

Lest z. B. auch Offenbarung 6:15-17

Kennt ihr noch weitere Bibelstellen zu dem Thema?
Was macht das mit euch, den Ernst der Sache zu erkennen?

Wichtiger Gedanke, der uns immer begleiten soll: In Jesus hat Gott für jeden Menschen einen Rettungsanker ausgeworfen; durch ihn müssen wir uns nicht mehr vor dem Gericht fürchten. **Seine vollkommene Liebe treibt sogar die Furcht aus.**

WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

Wie geht es dir mit dem Thema der Predigt?

- Was fordert dich heraus?
- Teile gerne ein Zeugnis zum Thema der Predigt.

MEIN NÄCHSTER SCHRITT

- Habe ich was meine Seele betrifft, den sicheren Hafen in Christus Jesus erreicht? Er trug den Zorn Gottes für uns alle, damit wir in Ewigkeit diesen nicht abbekommen, sondern Ewiges Leben haben.
- Habe ich das wirklich begriffen, was ich in Jesus Christus bekommen habe. Betet gerne füreinander. Der Herr kann das wirken.
- das wirklich zu begreifen erfüllt den Menschen mehr und mehr mit Dankbarkeit
- Aus Dankbarkeit können wir in unserem Leben zuerst nach Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit streben, und darauf vertrauen, dass er uns alles Nötige gibt, was wir zum Leben brauchen.
- Damit wir anschließend frei sind Gott zu fragen, wie wir in unserem Alltag ein Hinweis zu Jesus Christus sein können für die Menschen um uns herum auf der Arbeit, an der Uni, in der Nachbarschaft etc.. Möge er uns dabei helfen, dies ganz natürlich zu sein, weil Jesus durch den Glauben in uns wohnt.